

Perivist.



Spezielle arbeitsmedizinische Perimeter für den mobilen und stationären Einsatz nach FeV, G 25 und G 41.

Perivist – für alle Einsatzbereiche.

Mit dem Perimeter Perivist stellt sich die Vistec AG speziell auf die Wünsche der Arbeits-, Betriebs- und Verkehrsmedizin ein.

Das Produkt steht in der Qualitäts-Tradition der Rodenstock Dioden-Perimeter. Es übertrifft die vom Gesetzgeber definierten Anforderungen für Gesichtsfelduntersuchungen nach der FeV und bietet dem Arzt ein hohes Maß an Sicherheit und Bedienkomfort.

Perivist FeV – für stationäre Untersuchungen.

- Angenehmer, offener Geräte-einblick
- Manuell höhenverstellbare Doppel-Kinnstütze

Perivist Compact – für die mobile Betriebsmedizin.

Möchten Sie beides? Die Vorteile eines „echten Halbkugelperimeters“ und eine leichte Lösung für den Transport? Perivist Compact bietet eine überzeugende Antwort.

Dank der robusten Bauart und der langlebigen Diodentechnik ist die Gerätesicherheit auch beim Transport in einer leichten Tasche gegeben.

Gleichzeitig genießen Sie die Vorzüge eines echten Halbkugelperimeters:

- Lichtgeschützter Geräte-einblick
- Elektrisch höhenverstellbare Doppel-Kinnstütze
- Komfortable Tragetasche



Perimetrie – einfach und sicher.

Vorteile beider Geräte.

- Geräuschlose Stimuli-Darbietung
- Automatische Fixationskontrolle
- CCD-Kamera
- Automatische Messung der Pupillenweite
- Langlebige, robuste Diodentechnik
- GDT-Schnittstelle mit PDF Befundübergabe

Automatischer Nachtest.

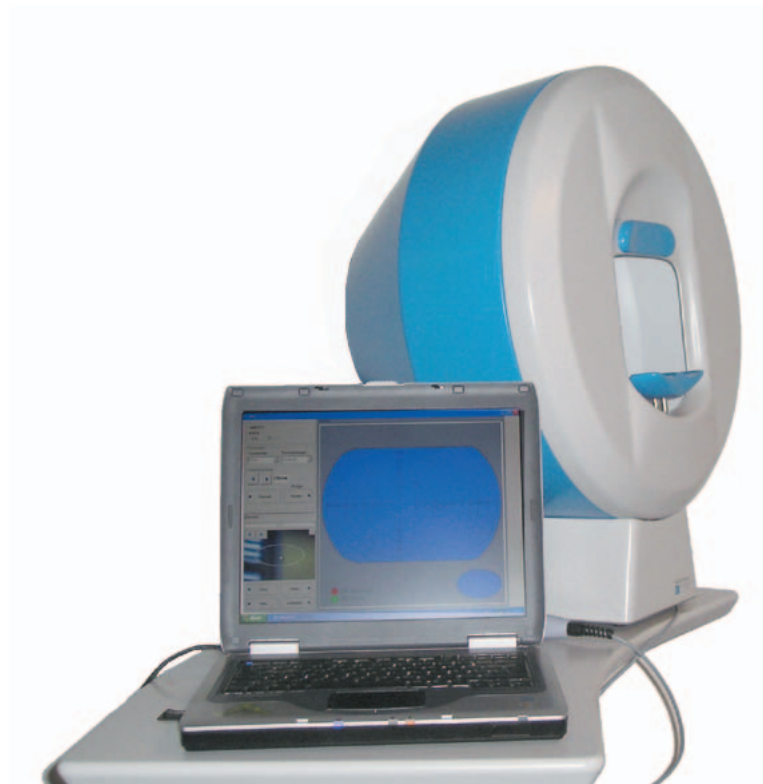
Werden im zentralen Bereich relative oder absolute Defekte festgestellt, wird das Prüfpunktraster automatisch verdichtet. Dies steigert die Befundqualität und erspart eine manuelle Nachprüfung.

Perivist-Software-Nutzung.

Es steht Ihnen frei, die Anwendungs-Software auf verschiedenen PC's zu installieren. So sparen Sie Zeit beim Einsatz von Perivist an verschiedenen Orten. Lediglich das Perivist-USB-Kabel mit dem jeweiligen Computer verbinden und es kann losgehen.

Im Preis beider Geräte enthalten.

- 18 Schmalrand-Korrektionsmessgläser im Holzetui
- Software-Installation und Geräteeinweisung
- Kompetente, ca. 3-stündige Schulung
- **Kostenlose** Hotline bei Befundungsfragen

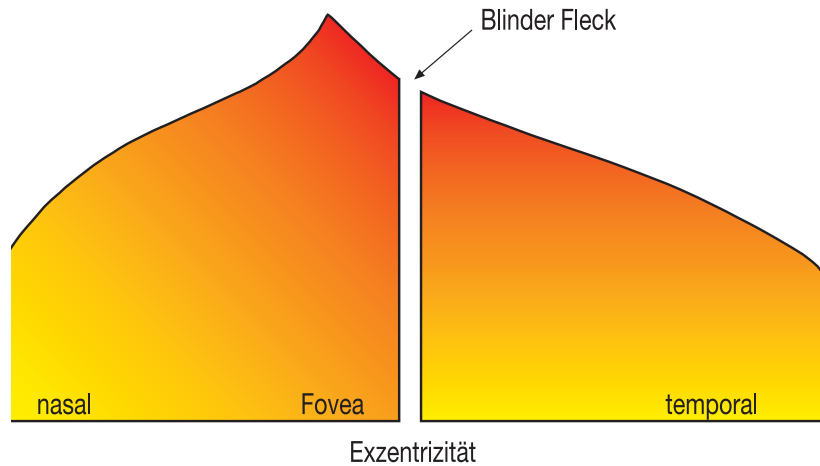


Perivist Untersuchungsmethode.

Screening-Test nach FeV.

Für den schnellen Überblick verwenden Sie die Strategie „schnell“ und das Prüfpunktraster FeV. Mit dieser schwellennahen, überschwelligen Strategie wird der Verlauf des Gesichtsfeldberges mittels Norm und Messdaten errechnet.

- 107 Prüfpunkte im Bereich von 80° nach außen, 50° nasal und 30° nach oben und unten

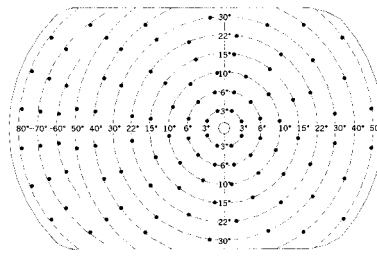


Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in drei Kategorien:

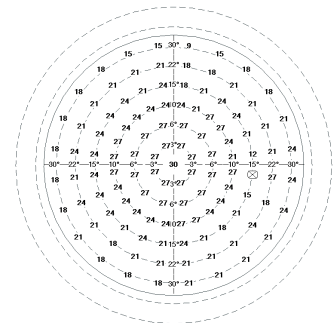
- Gesehen
- Relativer Defekt
- Absoluter Defekt

Glaukom-Screening-Tests.

Die Empfindlichkeitsschwelle wird an jedem einzelnen Prüfpunkt mittels einer schnellen Eingabe-strategie ermittelt. Zwei Prüfpunktraster stehen zur Verfügung:



107 Prüfpunkte



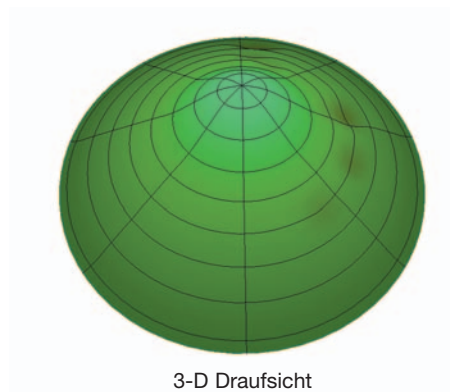
117 Prüfpunkte

- 85 Prüfpunkte im 30° Bereich
- 117 Prüfpunkte im 30° Bereich

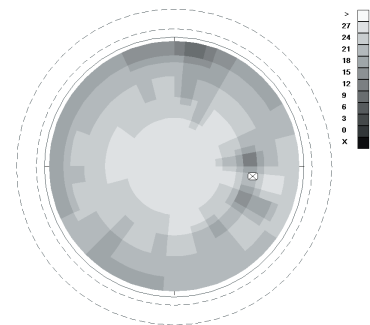
Für die Darstellung Ihrer Ergebnisse wählen Sie aus folgenden Varianten:

Darstellung der Absolutwerte oder der Normabweichungen in ...

- Numerischer Form
- Graustufen
- Symbolen
- 3-D-Darstellung



3-D Draufsicht



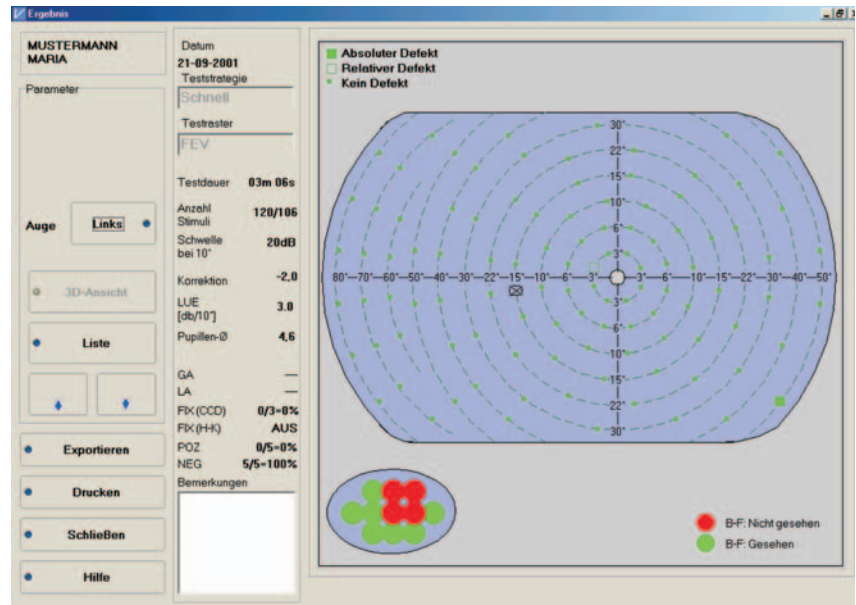
Graustufen-Darstellung

Zuverlässige Befunde schnell und komfortabel ermittelt.

Komfortable Bedienung.

Die selbsterklärende Bediener-Oberfläche macht den Einsatz ausgesprochen leicht. Sie verfolgen den Fortgang der Untersuchung am Bildschirm, sehen die Anzahl der geprüften und noch zu prüfenden Punkte, erhalten Informationen zum Fixationsverhalten und zur Compliance des Probanden.

Per Mausklick bringen Sie bei Perivist Compact die elektromotorische Kinnstützenverstellung in die richtige Position.



Schnelle Untersuchung.

Perivist stellt sich auf das Reaktionsverhalten ein. Je schneller ein Reiz mit „gesehen“ beantwortet wird, um so schneller erfolgt die Darbietung des nächsten Stimulus.

Zudem sind Darbietungsdauer und Reaktionszeit einstellbar. Bei guter Mitarbeit beträgt die Untersuchungs-Dauer in der Regel pro Auge ca. 3-4 Minuten.

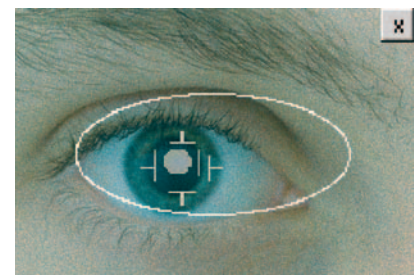
Sichere Fixationskontrolle.

Eine CCD-Kamera überwacht kontinuierlich den Blick und zwar im ganzen Gesichtsfeld bis 80°. Bei schlechter Fixation erfolgen automatisch Kontroll-Darbietungen im Blinden Fleck. Gesehene Reize werden als Fixationsverlust registriert.

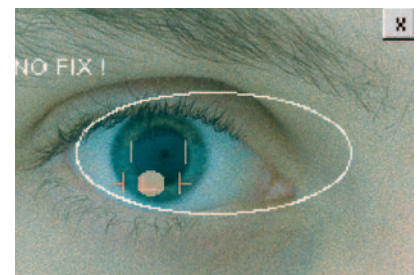
Fangfragen dienen dazu, das Antwortverhalten zu prüfen. Erfolgt eine Ja-Antwort ohne Reizdarbietung, wird die Reaktion als „falsch-positive Antwort“ gewertet. Wird ein zuvor bereits erkannter Stimulus bei höherer Leuchtdichte nicht erkannt, liegt eine „falsch-negative“ Antwort vor.

Messung der Pupillenweite.

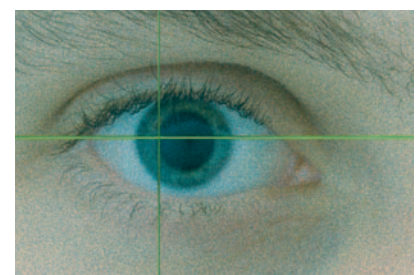
Die CCD-Kamera ermittelt diesen Untersuchungsparameter wahlweise automatisch oder manuell.



Gute Fixation.



Schlechte Fixation.



Manuelle Messung der Pupillenweite.

Dokumentieren, archivieren, kommunizieren.

Der Befund.

Alle relevanten Untersuchungsparameter werden am Monitor angezeigt und stehen im Befundausdruck zur Verfügung.

Die Datenbank.

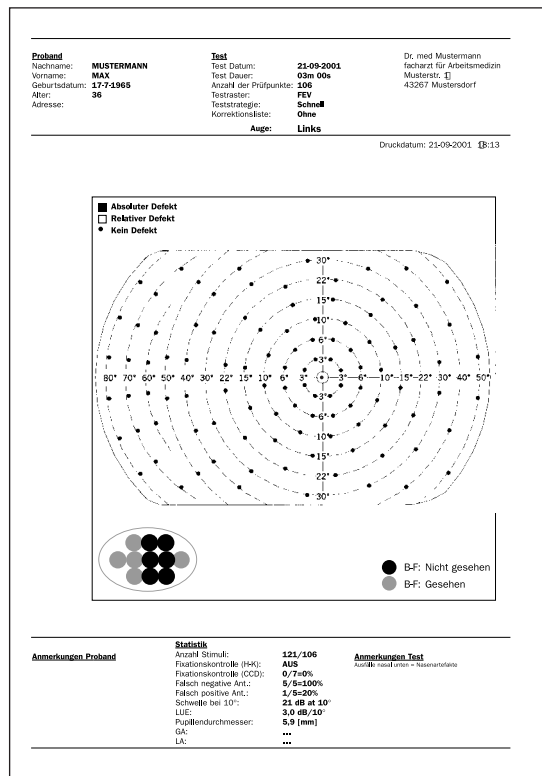
Für die papierlose Verwaltung und das schnelle Aufrufen gespeicherter Befunde sorgt eine integrierte Datenbank.

Die Datensicherung.

Automatisch werden die Daten mit Beendigung des Programmes gesichert. Ein versehentlicher Datenverlust ist ausgeschlossen.

Der Datentransfer.

Über eine GDT-Schnittstelle, nach Standard 2.1, erfolgt die Anbindung an andere Programme.



Befundausdruck.

Führerschein-Klassen	Was muss untersucht werden?	Welches Verfahren muss angewendet werden?	Welche Rodenstock bzw. Vistec Geräte sind geeignet?
Klassen A, A1, B, BE, M, L und T	Zentrale Tagessehschärfe	nach DIN 58.220, Teil 6	Optovist Rodatest 300 und Rodatest 302 R 10, R 12, R 20, R 22 mit Testscheibe 114
Klassen C, C 1, CE, C1E, D, D 1, DE, D1E und Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 12 Abs.6, § 48 Abs. 4 Nr. 4, Abs. 5 Nr. 2)	Zentrale Tagessehschärfe	nach DIN 58.220 (dem Arzt steht es lt. BMVBW frei nach Teil 3, 5 oder 6 zu prüfen)	Optovist Rodatest 300 und Rodatest 302 R 12, R 22 mit Testscheibe 119
	Normales Farbsehen	geeignete Prüftafeln, z.B. nach Ishihara oder Velhagen	Optovist Rodatest 300 und Rodatest 302, R 12, R 22 mit Farbttestscheibe 173, Farbtafeln nach Ishihara, Farbtafeln nach Velhagen
	Normales Gesichtsfeld	automatisches Halbkugelperimeter, das mit einer überschwelligeren Prüfmethode das Gesichtsfeld bis 70 Grad nach beiden Seiten und bis 30 Grad nach oben und unten an mindestens 100 Orten untersucht.	Perimeter Perivist Compact Perivist FeV
	Normales Stereosehen	Geeignete Tests z.B. Random-Dot-Teste	Optovist Rodatest 300 und Rodatest 302 R 10, R 12, R 20, R 22 mit Testscheibe 172
Kontrast- oder Dämmerungssehen	Standardisiertes anerkanntes Prüfgerät	Optovist Rodatest 302 NyktoMeter, NyktoMeter 500	

Hubtische erleichtern Ihnen die Arbeit.

- Nahezu geräuschlose elektrische Höhenverstellung
- Optimaler Höhenverstellbereich von 25 cm
- Schukostecker unter der Tischplatte



2049



2039

	2049 Hubtisch SE 243
Tischplattengröße	78 x 45 cm
Minimum-Höhe	67 cm
Maximum-Höhe	92 cm
Verstellbereich	25 cm
Höhenverstellgeschwindigkeit	9 mm/s
Rollen	Keine
Anzahl Schukostecker	2
Tragfähigkeit	60 kg
Gewicht	33 kg

	2039 Hubtisch SE 244
Tischplattengröße	62 x 44 cm
Minimum-Höhe	67 cm
Maximum-Höhe	92 cm
Verstellbereich	25 cm
Höhenverstellgeschwindigkeit	9 mm/s
Rollen	2 Rollen seitlich
Anzahl Schukostecker	1
Tragfähigkeit	60 kg
Gewicht	30 kg

Perivist – Technische Daten.

Geräte-Typ:	Automatisches Halbkugelperimeter zur statischen Perimetrie.
Kugelradius:	30 cm.
Umfeldleuchtdichte:	10 cd/m ² (31,42 asb).
Stimuli:	LED; Wellenlänge gelbgrün, 565 nm; Größe Goldmann III.
Stimulusleuchtdichte:	0,014 cd/m ² (0,045 asb) - 477,5 cd/m ² (1500 asb).
Leuchtdichte-Schritte:	3 dB.
Darbietungsdauer:	Frei wählbar zwischen 0,1 s und 7,5 s.
Reaktionszeit:	Einstellbar zwischen 0,1 s und 7,5 s; automatische Anpassung.
Prüfpunktraster:	107 Prüforte, davon 69 im 30° Bereich
Exzentrizität:	30° nach kranial / kaudal, 50° nach nasal, 80° nach temporal
Teststrategie:	Schwellennah überschwellig
Fixationskontrolle:	Wahlweise automatische Kamera-Analyse der Pupillenstellung und Kontrolldarbietungen im blinden Fleck oder Methode nach Heijl-Krakau.
Pupillenweite:	Automatische Messung des Pupillendurchmessers mit digitaler Bild-Analyse oder manuelle Messung an Einzelbildern
Kinnstützen-Höhenverstellung:	Elektromotorisch bei Perivist Compact / manuell bei Perivist FeV
Bedienung:	PC-Dialog; ein PC ist nicht im Lieferumfang enthalten
Datentransfer:	GDT-Schnittstelle „Qualitätsring Med. Software“
Maße und Gewicht FeV:	Höhe: 740 mm Breite: 590 mm Tiefe: 382 mm; Gewicht: 15 kg inkl. Zubehör
Maße und Gewicht Compact:	Höhe: 680 mm, Breite: 550 mm, Tiefe: 390 mm, Gewicht: 11,7 kg inkl. Zubehör
Maße und Gewicht Tasche:	Höhe: 720 mm, Breite: 590 mm, Tiefe: 460 mm, Gewicht: 2,2 kg
Elektrische Daten:	Anschlussspannung: 230 V ~ Versorgungsfrequenz: 50 – 60 Hz Max. Stromaufnahme: 0,18 A Sicherungen: 2x MT 1,0 A.

Ihr vorhandener PC muß folgende Anforderungen erfüllen.

Prozessor:	z. B. Intel Pentium mit 1 GHz oder besser
Freier Arbeitsspeicher:	min. 512 MB
Freie Schnittstellen:	1 USB- Schnittstelle 1 Druckerschnittstelle
Laufwerk:	CD ROM
Festplattenkapazität:	Min. 10 MB freier Speicher
Betriebssystem:	Microsoft Windows XP™ SP3; Windows Vista SP2; Windows 7/32 Bit
Bildschirmauflösung:	Min. 800 x 600 Pixel; 24 Bit Farbtiefe; für die Kamera: 352 x 288 Pixel; 24 Bit Farbtiefe

Vistec AG

Werner-von-Siemens-Str. 13
D-82140 Olching
Telefon +49 81 42 /4 48 57-60
Telefax +49 81 42 /4 48 57-70
e-mail info@vistec-ag.de
internet www.vistec-ag.de



VISTEC
Vision Technologies